

## Spende von „Göppingen strickt“ an das Hospiz in Faurndau

**Göppingen.** Beim Stadtfest in Göppingen im September haben die Damen von „Göppingen strickt“ wieder ihre mannigfaltigen Strick- und Häkelprodukte angeboten und dank ihres Einsatzes und dank der kauffreudigen Besucher ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Die Einnahmen wurden wie immer als Spende dem Hospiz überwiesen. Zwei symbolische Schecks über 1200 und 800 Euro konnten die Mitstreiter von „Göppingen strickt“ am 12. November an Marta Alfia, Leiterin des stationären und an die stellvertretende Leitung des ambulanten Hospizes in Faurndau, übergeben

werden. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor. Die „bestrickenden“ Damen treffen sich zweimal im Monat im Bürgerhaus Göppingen und arbeiten dann zu Hause tatkräftig weiter, damit in der Vorweihnachtszeit die Menschen in der Asylbewerberunterkunft Pappelallee, die SOS-Kinder- und Jugendhilfe, das Institut Eckwälden, das Haus Linde, die Heilsarmee und das Christophsheim wieder mit nützlichen Kleidungsstücken versorgt werden können. Wollspenden, vor allem Sockenwolle, werden zu diesem Zweck gerne entgegengenommen.



Lachende Gesichter bei der Scheckübergabe an das Hospiz.